

Message vom 16.05.2021

Die Liebessprache des Himmels 2

Die Gabe, die Gott zur Intimität schenkte

Die wahre Natur der Zungenrede ist weder technisch noch mechanisch, sondern eine Ausdehnung von Gottes Zuneigung. Es ist seine Liebessprache für uns und eine Gabe, die zur Intimität führt. Entdecke durch die Typologie des Alten Testaments, wie wir den doppelten Segen des Erstgeborenen besitzen, weil wir einst die nicht Geliebte waren, jetzt aber die Geliebte genannt werden. Auch du kannst das Zungenreden erhalten und dadurch noch viel vertrauter mit dem Herrn werden.

In Apostelgeschichte 1 lesen wir, dass Jesus den Jüngern, kurz bevor er auffuhr, sagte, dass sie warten sollen auf die Verheissung Gottes. Diese 10 Tage zwischen Himmelfahrt und Pfingsten ist auch heute noch für die Gemeinde eine gesegnete Zeit. Wir müssen nicht mehr warten, denn die Verheissung ist uns gegeben worden und wir können sie geniessen. Die wahre Natur Gottes ist LIEBE und die Zungensprache ist eine Liebessprache Gottes, die er uns geschenkt hat. Gott drückte mit der Gabe der Liebessprache an uns seine Liebe aus.

Auch wir Menschen kennen verschiedene Liebessprachen. Im Buch über «Die fünf Sprachen der Liebe» wird beschrieben, wie die Menschen versuchen sich zu lieben. Die Liebessprachen können sich in Geschenken, Lob und Anerkennung, Zweisamkeit, Zärtlichkeit, Hilfsbereitschaft ausdrücken.

So hat auch Gott auch eine Liebessprache für uns. Neue Zungen ist Gottes Liebessprache für uns und an uns.

Es ist Gottes Ausdruck der innigen Zweisamkeit und Intimität.

Was macht das Zungenreden so attraktiv und interessant?

Das Übernatürliche sollte nicht das wichtigste Element sein. In der Bibel finden wir einen besseren Weg

*³¹ Strebt aber nach den **grösseren Gaben!** Und ich will euch einen **noch** besseren Weg zeigen. 1. Korinther 12:31 (LUT17)*

Die Liebe Gottes ist der bessere Weg. Im 1. Korintherbrief wird im Kapitel 12 von den neun Gaben des Heiligen Geistes geredet, im Kapitel 13 über die **Liebe Gottes** und im Kapitel 14 wieder über Geistesgaben. Genau dazwischen (im Kapitel 13) wird über den vortrefflicheren Weg, die Liebe, geredet.

Zungen-Geistesgaben sind ein Liebesakt unseres himmlischen Vaters. Die Kraftgaben sind ein Liebesausdruck des himmlischen Vaters, und wir sehen darin Gottes Herz. Die Zungenrede – diese Liebessprache vereint uns mit Gott. Aber Er kann nur vereinen durch denselben Geist.

Es liegt nicht am Heiligen Geist, ob wir Zungenreden können oder nicht, sondern es liegt an der Erkenntnis. Das Sprachengebet ist weder technisch noch mechanisch, sondern eine Ausdehnung von Gottes Zuneigung. Die Zungenrede ist nicht irgendein «plappern», was aufgehört hat, sondern ein tiefer Wunsch des Himmlischen Vaters, mit seiner Liebe zu uns zu reden.

Wir betrachten verschiedene Beweggründe, weswegen die Zungenrede Gottes Liebessprache an uns Menschen ist.

Es ist die Gabe, die Gott dir zur Intimität gab

Die Sprachengabe, seine Liebessprache schenkte Gott uns zur Förderung der Intimität. Gott möchte mit uns intim werden. In der *the message bible* (englisch auf deutsch übersetzt) lesen wir

¹ Strebe nach einem Leben der Liebe, als ob dein Leben davon abhinge – denn das tut es auch. Gib dich den Gaben hin, die Gott dir schenkt. Versuche vor allem, seine Wahrheit zu verkünden. ² Wenn du ihn in der vertraulichen Zungensprache preist, versteht Gott dich, sonst aber niemand, denn du tauschst Intimitäten zwischen dir und ihm aus. 1. Korinther 14:1-2 (MSG)

Intimer als wenn wir in Zungen beten kann es nicht werden. Wenn dich jemand fragt, warum du in neuen Sprachen betest, kannst du direkt sagen: Weil es Gottes Liebessprache ist! Lieber Leser, das geht tiefer als wir denken! Und wenn auch Ehepaare zusammen in neuen Sprachen beten, wird die Beziehung zu deinem Partner intimer, weil Intimitäten ausgetauscht werden. DANKE Jesus! Liebe ist der Beweggrund für das Zungenreden Gottes.

*¹⁸ Ich bin Gott dankbar für die Zungensprache, die er uns gibt, um **ihn zu loben**, was **zu wunderbaren Intimitäten führt**, die wir mit ihm geniessen. Ich gehe da genau so viel oder mehr hinein, als jeder von euch. 1. Korinther 14:18 (MSG)*

Hier ist die Stelle, wo Paulus sagt, ich bete mehr in Zungen als ihr alle oder alle andern. Liebe ist der Beweggrund für das Zungenreden Gottes, das zu mehr Vertrautheit mit Gott führt.

Fallen – Umarmen «epiipto»

*44 Während Petrus noch diese Worte redete, fiel der Heilige Geist auf alle, die das Wort hörten. 45 Und alle Gläubigen aus der Beschneidung, die mit Petrus gekommen waren, **gerieten ausser sich vor Staunen**, dass die Gabe des Heiligen Geistes auch über die Heiden ausgegossen wurde. 46 Denn sie hörten sie **in Sprachen reden** und Gott hoch preisen. Apostelgeschichte 10:44-46 (Sch2000)*

Petrus predigt im Haus des Cornelius. Sie hörten sie in Zungenreden und gerieten ausser sich von Staunen. Die Leute im Haus von Cornelius reden in Zungen. Sie (die Heiden) wurden gerettet, weil sie das Wort Gottes hörten, denn Jesus sagt; *Wer an mich glaubt, hat ewiges Leben.* In dem Moment, wo du glaubst, hast du sofort das ewige Leben. Das Bekenntnis zu Ihm folgt dann danach. Denn du kannst nur bekennen, was du glaubst.

Die Gemeinde wurde am Pfingsttag geboren, und das Geburtstagsgeschenk ist das Zungengebet.

Der Heilige Geist ist gefallen. Fallen («epiipto» im griechischen) hat eine Doppelbedeutung: fallen und umarmen. Wie der Vater im Gleichnis vom verlorenen Sohn. Als der verlorene Sohn zurückkommt, fällt der Vater ihm um den Hals, umarmt und küsst ihn. Gott liebt es, dich zu umarmen und er tut es durch seine Liebessprache.

Gott mag es dich zu küssen

Gott küsst uns durch den Heiligen Geist, durch das Sprachengebet.

Das Hohelied kann man auf zwei Arten auslegen. Wortwörtlich als Liebesroman zwischen zwei Menschen, Braut und Bräutigam, oder allegorisch (vergleichend). Das bedeutet, dass wir immer den geistlichen Vergleich zwischen Jesus dem Bräutigam und uns der Braut sehen.

Sulamith wäre die Gemeinde und Salomo ein Abbild des Herrn. Ein Vergleich zwischen Christus und der Gemeinde.

2 Er küsse mich mit den Küssen seines Mundes! Denn deine Liebkosungen sind besser als Wein.

3 Lieblich duften deine Salben; dein Name ist wie ausgegossenes Salböl: darum lieben dich die Jungfrauen! Hohelied 1:2-3 (Sch2000)

Wein ist ein Bild für Gnade. Neuer Wein gehört in neue Schläuche und ist der neue Bund der Gnade. Neue Schläuche – ein neues Gefäss für den neuen Bund.

Die Gnade können wir nicht in das Gefäss des Gesetztes tun.

Zungengebet geht durch meinen Mund. Ausgesprochene Zungensprache hat immer eine grosse Auswirkung. Der Heilige Geist küsst uns mit Zungen. Wir sind die Braut Christi, noch im Jungfrauen-Status (da sind nicht die 10 Jungfrauen von Matthäus 25 gemeint), kurz vor der Vermählung.

Wenn wir in Sprachen beten, werden wir vom Himmel geküsst. Im Alten Testament küsstest die Väter ihre Söhne. Warum sollte es heute anders sein? Lassen wir uns von neuen Sprachen und Gnade küssen.

Das Salböl des Geistes produziert die Liebe Gottes in uns.

Weshalb ist Liebe der Beweggrund für das Sprachengebet?

26 Und auch der Geist 'Gottes' tritt mit Flehen und Seufzen für uns ein; er bringt das zum Ausdruck, was wir mit unseren Worten nicht sagen können. Auf diese Weise kommt er uns in unserer Schwachheit zu Hilfe, weil wir ja gar nicht wissen, wie wir beten sollen, um richtig zu beten.

*27 Und Gott, der alles durchforscht, was im Herzen des Menschen vorgeht, weiß, was der Geist 'mit seinem Flehen und Seufzen sagen' will; denn der Geist tritt für die, die zu Gott gehören, so ein, wie es **vor Gott richtig ist**. Römer 8:26-27 (NGÜ2011)*

Römer 8:26 redet vom Zungenreden, vom Sprachengebet, dem Gebet, das vor Gott richtig ist. Wir können falsch beten. Wir sollen nicht beten wie die Heuchler, nicht viele Worte machen, nicht plappern.

Jesus redete über richtiges und falsches Gebet. Das richtige Gebet ist das Gebet in neuen Sprachen. Nicht jedes Gebet ist automatisch biblisch. Aber wir können durch das Sprachengebet sicher sein, dass diese Art von Gebet immer richtig ist. Gott garantiert wie wir richtig beten.

Und wenn es immer richtig ist, wird es immer erhört.

Lass uns so beten wie es der neue Bund aufzeigt. Der Geist vertritt uns mit unaussprechlichen Seufzern oder Flehen. Genau so hört sich manchmal das Sprachengebet an, und vor Gott ist das richtig.

Als die Israeliten vor Gott seufzten, hörte Gott sie und rettete sie. Seufzen (griech. stenagmos) bedeutet stöhnen. Der Kontext kann unterscheiden, ist es ein qualvolles oder leidendes stöhnen, oder ist es ein Liebesstöhnen. Der Herr möchte nicht, dass wir leiden, denn der Heilige Geist quält uns nicht. Deshalb sind es Liebesseufzer. Der Geist vertritt uns mit Liebesseufzern - ein intensiver Ausdruck der Liebe Gottes.

Da gibt es Worte, die wir nicht mehr sprechen können, weil sie so tief sind.

Innigste Ausdrücke und man tauscht mit Gott Intimitäten aus.

Wann wir in Zungen reden sollten

*²⁰ Ihr aber, Geliebte, erbaud euch auf euren allerheiligsten Glauben und **betet im Heiligen Geist**; ²¹ **bewahrt euch selbst in der Liebe Gottes** und hofft auf die Barmherzigkeit unseres Herrn Jesus Christus zum ewigen Leben.
Judas 1:20-21*

Beten im Heiligen Geist heisst in Zungen beten. Im Geist zu beten, hält uns in der Liebe Gottes. Wir reden in Zungen, um uns aufzubauen und damit wir auf ewig in der Liebe Gottes bewahrt bleiben. Der Herr liebt mich! Und dieses Bewusstsein wird verstärkt, wenn wir Intimitäten mit Gott austauschen. Meiner Psyche wird klar, dass Gott für mich ist, dass jede Waffe, die geschmiedet ist, bei mir nicht ankommt. Wer kann gegen mich sein, wenn Er für mich ist?! Amen!

Die Gabe Gottes – das Sprachengebet – erwecken

*⁶Aus diesem Grund erinnere ich dich daran, dass du **erweckest die Gabe Gottes**, die in dir ist durch die Auflegung meiner Hände. ⁷Denn Gott hat uns nicht gegeben den **Geist der Furcht**, sondern der **Kraft und der Liebe und der Besonnenheit**.
2. Timotheus 1:6-7 (Lut17)*

Gaben, Geistesgaben erwecken und erfrischen uns. Bleib im Sprachengebet und du bleibst brennend im Geist. Die Liebe Gottes beweist sich im Sprachengebet. Im griechischen bedeutet Besonnenheit einen gesunden Verstand haben. Mit dem Sprachengebet halten wir uns mental gesund. Der gesunde Verstand kommt durch die anfachende Gabe des Sprachengebets. Menschen, die regelmässig in Zungen beten, sind sich ihrer ewigen Sicherheit bewusst und haben keine Zweifel, dass sie ihre Rettung verlieren könnten, weil sie einen geretteten Verstand haben. Das Sprachenreden ist Gottes Liebessprache des Herzens. Was für ein Segen! Halleluja! Amen. Amen. Amen.

Gedanken High Light

Aus purer Liebe schenkte Gott dir seine Liebessprache zur Förderung der Intimität. Gott liebt es, dich zu umarmen, zu küssen und er tut es durch seine Liebessprache.

Gebet und persönliches Bekenntnis

Danke lieber Vater, für dein grossartiges Geschenk der Sprachengabe an mich. Dies gibt mir die Sicherheit, dass ich meine Rettung nie verlieren kann. Danke, dass ich dein geheiltes, gerechtes und geliebtes Kind bin.

Ich bin entspannt im Wissen, dass Gott zum Schutz meines Lebens Engel bereitgestellt hat.